

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

331 (1.12.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt.

Samstag den 1. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 112416. Die Festsetzung der Sitzungstage des Bezirksrats Karlsruhe für das Jahr 1895 betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Sitzungen des Bezirksrats Karlsruhe im Jahre 1895 jeweils am letzten Dienstag jeden Monats stattfinden werden, mit Ausnahme der Monate Februar und Dezember, in welchen sie auf Dienstag den 19. bezw. Dienstag den 17. bestimmt sind Karlsruhe, den 27. November 1894.

Großb. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Weinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt angeliefert werden; die Vereinerung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 30. November 1894.

Reichs-Postamt, Abtheilung I.
Fritsch.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1894

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	15 Pfennig,
900 " " " " " " " "	30 " "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	18 " "
1400 " " " " " " " "	36 " "
700 " " " " " " " "	15 " "
1400 " " " " " " " "	30 " "
450 " Kornbrot	10 " "
700 " " " " " " " "	15 " "
900 " " " " " " " "	20 " "
1400 " " " " " " " "	30 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1894

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dosenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	68 " "
Kalbsteck 1/2 " "	72 " "
Lammfleisch 1/2 " "	64 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	72 " "

Verdingung.

3.1. Für die Vorgärten des neuen Infanteries-Kasernements ist die Anlieferung von 200 od. m. Gartenboden zu vergeben. Angebote sind bis Freitag den 7. Dezember, Vormittags 11 Uhr, in meinem Bureau, Adlerstraße 1, wo die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können, abzugeben.

Der Garnison-Bauinspektor.
Jannasch.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Bismarckstraße 79 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April n. J. zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres Waldhornstraße 15 im 2. Stock.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. sofort oder später zu vermieten durch die Fräul. v. Seldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Uhlstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

*2.2. Friedensstraße 17 ist der neu hergerichtete 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Bad und allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— In meinem Hause Kriegstraße 85 d habe ich den 1. Stock zu vermieten. Die Wohnung kann sofort bezogen werden. Näheres Karlstraße 62 bei J. Staiger.

Elegante Wohnung!

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April n. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

Das Emporkommen Napoleon Bonaparte's.

10 Vorträge von Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

VIII. Vortrag: „Der Feldzug nach Egypten“.

Montag den 3. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr präcis, im Saale des Großherzogl. Konservatoriums (Sofienstraße 35).

Karten am Saaleingang.

2.1.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststickereischule findet im Galleriegebäude, Linkenheimerstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Montag den 3. Dezember von Vorm. 10 1/2 Uhr bis Nachm. 5 1/2 Uhr.

Dienstag " 4. " " " " " " " " " " " "

Mittwoch " 5. " " " " " " " " " " " "

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 30. November 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I des Badischen Frauenvereins.

5.1.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badeeinrichtung und allem Zugehör, ist per 23. April 1895 zu vermieten. Offerten unter Nr. 7124 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.2.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. April 1895 eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im 3. oder 4. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine alleinstehende Beamtenwitwe sucht auf 23. April ein geräumiges Zimmer mit Küche, oder auch zwei Zimmer, in der Lage Balbhornstraße-Durlacherthor. Offerten bittet man unter Nr. 7125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine Wohnung von 5-7 Zimmern im westlichen Stadttheile, zwischen Karls- und Westendstraße gelegen, für sofort oder auf 23. April 1895. Es dürfen auch zwei unmittelbar über einandergelegene Wohnungen sein. Offerten unter Nr. 7165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftliche Wohnung

von ca. 6 Zimmern in angenehmer Lage per 23. April 1895 zu vermieten gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 7172 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4-5 Zimmern und Bad in Mitte der Stadt wird per 23. Januar gesucht. Offerten bittet man Schützenstraße 86 im 3. Stock abzugeben. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Grenzstraße 9 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Wilhelmstraße 34, drei Treppen hoch.

*2.2. Rüppurrerstraße 7 ist an einen soliden Arbeiter ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, partierte.

* Ein Zimmer für zwei Arbeiter ist sofort zu vermieten: Kurvenstraße 21 im 5. Stock.

* Schützenstraße 51 ist im 2. Stock ein schön und gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein fein möbliertes, größeres Zimmer ist sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch rechts.

* Karls-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer mit guter Pension an Herren oder Damen zu vermieten; auch werden die Zimmer auf kürzere Zeit abgegeben. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Gut möbliertes Zimmer

wird auf 15. Dezember in der Nähe des Garnison-Kasareths zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 4.4.

Gut möbliertes Zimmer

wird in der Nähe des Proviant-Amtes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein junges Mädchen aus besserer Familie wird zur Stütze der Hausfrau und zu Kindern auf halbe Tage in reinere Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, ordentliches Dienstmädchen wird zur Auskuffe oder dauernd gesucht: Karls-Friedrichstraße 22 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 247, zwei Treppen hoch.

* Durch Erkrankung meines sehigen Mädchens suche per sofort ein sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten, welches auch etwas bügeln kann: Kaiser-Allee 77 im zweiten Stock.

*2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt in die Küche gesucht. Amalienbad Durlach.

Dienst-Gesuch.

* Ein israel. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf Weihnachten Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf II. Hypothek

in großen Posten, Objekte in guter Lage, zu 4 1/2 %, kleinere zu 4 1/2 und 5 %, auf sofort oder später auszuleihen durch Adolf Jost, Rüppurrerstraße 94. 3.3.

2.2. Von einem größeren Restkaufschilling werden ca. 5000 Mk. mit Vorrangseinräumung und 10% Nachlag zu cediren gesucht. Letzterer Betrag würde 65% der Schätzung nicht erreichen. Nur Selbstreflektanten werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 7136 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaber-Gesuch.

*2.2. Für eine in der Nähe von Karlsruhe, nahe der Bahnstation, gelegene Biegelei mit Raffiner Brennofen nebst guter Kundschaft wird ein Theilhaber gesucht, eventuell ist dieselbe auch zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis

mit schöner Handschrift für ein Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 7062 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Tüchtige Schriftgrabeure

werden zum sofortigen Eintritt angenommen bei Gebrüder Hepp, Pforzheim. 2.2.

Nähmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut auf Taillen arbeiten kann, wird für sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 30, zwei Treppen hoch.

Tüchtige Wäscherinnen

finden dauernde Beschäftigung. Dampfwasch-Anstalt A. Pfützer. 2.1.

Stellen-Anträge.

*7.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden und suchen für sogleich und auf Weihnachten gute Stellen durch Frau Wüllrich, Kaiserstraße 134.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kreuzstraße 29 im vierten Stock.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, und Diener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Kochlehrstelle.

3.2. Ein Mädchen aus guter Familie kann die bessere Küche gründlich erlernen. Deutscher Hof, Erbprinzenstraße 40.

Ausläufer.

Ein junger Bursche aus anständigem Hause, nicht über 18 Jahre, findet zum sofortigen Eintritt dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Besseres Mädchen

für einen Monatsdienst gesucht: Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

Monatsdienst

findet eine ordentliche Person: Zähringerstraße 45 im zweiten Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Ladnerin für sofort oder später. Zu erfragen Karlstraße 71 im 3. Stock rechts.

Buchhalter

und Correspondent, bisher nur in größeren Fabrikgeschäften thätig, sucht dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen, 18 Jahre alt, welches das Weisknähen erlernt hat, wünscht bei etwas Bezahlung das Kleidermachen gründlich zu erlernen. Gest. Offerten unter Nr. 7171 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein tüchtiger junger Mann nimmt schriftliche Arbeiten in und außer dem Hause an event. würde derselbe auch gute Agenturen annehmen. Offerten unter Nr. 7166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarze Boa

wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 40 im 3. Stock. 2.2.

Ein Herrschaftshaus am Schloßplatz

ist zu verkaufen. Bezügl. Offerten von Selbstkäufern wollen gest. unter Nr. 7167 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. 2.1.

Villa.

In der Kriegstraße ist eine mit allem Comfort eingerichtete Villa mit schönem Garten sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Landhaus.

2.1. In einem bekannten, besseren Weinorte am oberen Gebirge der Vorderpfalz ist ein schönes, neues Landhaus, 5 Min. vom Bahnhof entfernt, mit 8 Zimmern, Nebengebäude, Hof und Garten billig

zu verkaufen.

In den Kellern, mit 30 Fuder neuer Fässer besetzt, können 200 Fuder Foh gelagert werden. Näheres durch J. Schneider, Landau (Pfalz), Kaiserstraße 10.

Zu verkaufen

ein kleiner Ofen und eine Ladenwaage; dieselbe würde auch gegen eine Bräudenwaage veräußert werden: Bahnhofstraße 20 im Laden.

2.2. Werderstraße 5 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein gebrauchter, noch gut erhaltener grüner Porzellanfaßlosen zu verkaufen. Näheres Werderstraße 3 im 4. Stock.

2.2. Ein beinahe noch neues complettes Bett ist Werderstraße 1 im 2. Stock preiswürdig zu verkaufen. Händler ausgeschlossen.

2.2. Zu verkaufen: 1 zweithüriger Kleiderschrank 30 Mk., 1 großes Kanapee mit 2 Stühlen 40 Mk., 1 Bettlade mit Schienenrost 20 Mk., 2 Kommoden mit je 3 Schubladen 38 Mk., 1 Waschtisch 10 Mk., 2 Raspertheater 6 Mk., 1 Kindertischchen mit 2 Stühlen 8 Mk.: Leopoldstr. 11, Querbau, 3. Stock.

Schwarzer Gehrock nebst Weste,

erst viermal getragen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, bei B. Reichenbach.

Pneumatik-Fahrrad,

ein nur wenige Monate gefahrenes, und nun wieder wie neu hergerichtetes, ist wegen Aufgabe des Fahrens aus Gesundheitsrücksichten gegen baar zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist auch ein wenig gebrauchter Hektograph (The A. B. C. Smith's patent Nr. 7149) zu verkaufen.

Kochherd,

ein gebrauchter, ist billigst zu verkaufen: Karlstraße 24 im Hinterhaus.

Meyer's Konversationslexikon,

18 Bände, so gut wie neu, vierte Auflage, ist für 80 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Dorotheastraße 14 oder Kaiserstraße 66 im Cigarrenladen.

Petroleum - Kronleuchter,

4 armig, in antiker (grüner) Bronze, noch wenig gebrannt;

**1 Salon-Mantelofen,
1 geschliffener Säulenofen**

sind billigst zu verkaufen. Einzusehen im Kohlen-geschäft Scheffelstraße 7. 2.1.

5 Fesmeter Kastanienbaumstämme,
welche sich am besten für Dreher eig sind
preiswürdig zu verkaufen: Zahnstraße 2 Pforz-
heim. 2.2.

Sunde zu verkaufen.

2.2. Ein hübscher Zwergspiger, schwarz und weiß gefleckt, sowie ein Junger (schwarz) sind billigst zu verkaufen: Werberstraße 49 im 2. Stod.

Kanarienvogel.

ein junger, hochgelb, mit Haube, fleißig im Gesang, ist für 8 Mk. zu verkaufen: Bahnhofstraße 20 im Laden.

10 Ster Buchenholz,
gut trocken, sind zu verkaufen bei Hauptlehrer
Kirschner in Speffart.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7168 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus mit Laden

in der Kaiserstraße, zwischen Karl-Friedrichs- und Hirschstraße, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7129 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Puppenküche und ein Puppenzimmer werden sogleich zu kaufen gesucht: Stefaniensstraße 64 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Wer Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafstr. 16/18.

Zither-Unterricht!

Gründlicher, leichtfaßlicher Zither-Unterricht wird mit sehr schnellem Erfolg erteilt gegen mäßiges Honorar und sind noch einige Stunden zu besetzen.

Marie Warth, Zitherlehrerin,
Kriegstraße 6, parterre.

Pianinos,

Tafelklaviere oder Flügel
nimmt zu reellen Preisen im
Austausch
in Zahlung.

H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz 5.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
Hauptgeschäft: 30 Kronenstrasse 30,
Hauptfiliale:
124 a Kaiserstrasse
reiner welscher und rother Tafelweine.
Grösste Lager
nahest der Waldstrasse.
Badische, Rhein-, Mosel-, Pfälzer-Weine,
Bordeaux, Burgunder-, Ungar-, Italiener-Weine,
Champagner und Dessert-Weine,
Cognac, Spirituosen, Liqueure,
Punschessenzen.

Zur gefl. Beachtung.

Magermilch per Liter 10 Pfennig

wird von jetzt ab ohne Unterbrechungen täglich 2 mal, Morgens und Abends, mittelst erkennl. Wägen und Glockenzeichen in den Straken verkauft.

In beiden Geschäften und Niederlagen von 6 Uhr Morgens bis Abends 8 Uhr Freiherrl. Hofgutmilch per Liter 18 Pfg. sowie frei in's Haus.

Molkerei Butterblume,

Amalienstraße 33, Kreuzstraße 17.

4.1.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Moscato d'Asti,

natürlich moussirender Italiener Dessert-
wein, glanzhell, nach Champagner-
art zubereitet,

à Mt. 2.75 per Flasche,
gewöhnliche Füllung à Mt. 2.— per Fl.,
empfiehlt 7.2.

F. Bausback,
53 Amalienstraße 53 im 2. Stod.
Niederlage bei der **Molkerei
Butterblume.**

Stibowik Magen-Liqueur,

kräftig, rein schmeckend und wohlthuend, Preis per
Liter 75 Pfg.; ferner: Pfeffermünz-Liqueur, Anis-
Liqueur, Kümmel-Liqueur, alles abgelagerte kräftige
Waare, Preis per Liter 75 Pfg. Versandt nach
auswärts.

Julius Dehn,
55 Bähringerstraße. — Fernsprech-Anschluss 201.

Theelager

von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

**Benecke's
Thee
Mamburg.**

Marke	Preis pr. Pfund
„Hausalt“ (Souchong) . . .	M. 2.—
„Frühstück“ (engl. Mischung) . . .	2.50
„Salon“ (russ. Mischung) . . .	3.—
„Mandarin“ (feiner Souchong) . . .	4.—
„Karawane“ (Ningschow) . . .	6.—

(Proben und Preislisten gratis)
empfiehlt

H. Baumann,
10 Kreuzstrasse 10.



Delikatesshinken

ohne Knochen, roh
und gekocht,
in allen Größen,
Fleisch- u. Würstwaren
in größter Auswahl
empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturms Nachf.,
gegenüb. der Infanteriekaserne.

**Weine im französischen
Charakter.**

Rottweiler Sekt.

Ohne Spirit,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

Gustav Bender, Lammstr. 5,
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68,
Fritz Reis, Werderstr. 27.



Kronthaler
Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.
Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Auf der
ganzen Welt
gibt es
nur ein

**Damm-Etienne's
ächtes Veilchenpulver.**

Man hüte sich vor billigen Nachahmungen, welche absolut nichts
taugen, da keine Spur von Veilchengesuch vorhanden.
Stets frisch bei **H. Kiefer,** Hoflieferant, Kaiserstraße 92. 3.1.

Kinder-Mäntel

empfiehlt in **reicher** Auswahl und zu **ausserordentlich
billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Wegen Geschäftsübergabe

Ausverkauf
vorgestochener Arbeiten
(nach **Fröbel'scher** Methode).

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Cognac

von
Gonzalez & Cie. in Cognac
ächt zu haben bei den Herren:
Gustav Bender, Lammstraße 5,
Gerhard Laspe, Kaiserstraße 54,
W. Spis, Waldstraße,
Leopold Wagner, Stadtgarten,
Jak. Forster, Schützenhaus,
Gustav Benzinger, Weinhandlung

Holländischer

Cacao,

„Marke Victoria“

ist garantiert rein, leicht löslich, sehr ausgiebig und von feinstem Aroma.
Preis per Pfd. M. 2.20,
offen vorgewogen in jedem Quantum.

C. Frohmüller,
Hoflieferant, 3.2.
Erbprinzenstraße 32.

Achter Voelcker-Cries

feinster Caffeezusatz

Um einen schnell hellen, wohlschmeckenden Caffee von schöner Farbe und ohne Satz zu bekommen, bediene man sich des von mir allein ächt und rein fabricirten Cries-Cichorien, wobei es sich empfiehlt, nur das kochende Wasser über Caffee und Cichorien zu gießen und etwa 5 Minuten stehen zu lassen, statt alles mit einander zu kochen. Durch das bloße Anbrühen gewinnt der Caffee bedeutend an Wohlgeschmack und die Körner bleiben am Boden sitzen.



Schutz-Marke

Eine Caffee-Maschine mit Filterbecher (wie Schutzmarke) zu benutzen, ist noch besser, da diese ganz speciell auf den ächten Cries-Cichorien D. V. berechnet sind.

Beim Einkaufe bitte genau zu achten auf obige Schutzmarke und meine Unterschrift

Daniel Voelcker

Lahr, Baden.

Sämmtliche Artikel
zur

Weihnachtsbäckerei

empfehle in frischer, bester Waare billigst.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feine Holz-Waaren



von Schwarz-, Eichen-, Nussbaum-,
Oliven- u. s. w. Holz:

**Haus-Apotheken, Spiel-Kasten,
Schlüssel-Schränke und -Kasten,
Cigarren-Schränke und -Kasten,
Toilette- und Näh-Kasten,
Schmuck- u. Handschuh-Kasten,
Schreib-Pulte u. Schreib-Kasten,
Liqueur-Schränke, Toilette-
Tische,**

Photographie-Kasten, Säulen etc.
empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Im Hause des Herrn Hof-Photographen Sud.

Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223.

Bornehmes Friseur-Geschäft in Karlsruhe.

Salon für Herren- und Damen-Frisuren. Shampooing.

Bedienung in und außer dem Hause.

Specialität in Haarfärbemitteln.

Haarfärben im Abonnement.

Separater Damen-Frisirsalon

unter Leitung meiner Frau.

Specialität: Frisuren für

photographische Aufnahmen.

2.2.

Filz-Schuhe und Stiefel

und sonstige
warme Fußbekleidung.

W. Koelitz,

Kaiserstraße 147.

Größtes Lager
vorzüglich gearbeiteter

Schuhe und Stiefel

für

Herren, Damen

und

Kinder

in einfacher sowie feinsten
Ausführung.

Preise billigst.

Ball- und Salon-
Schuhe.

Gummi-Schuhe,
Kork-, Stroh-, Pelz- u. Filz-
Einlage-Sohlen.

6.2

10.8.

Friedrichsdorfer Zwiebad

von H. Pauli
empfehlen stets frisch
C. Cartharius,
Douglasstraße 8. Telefon 85. 12.5.

Zu Backereien:

Mandeln, Haselnusskerne, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Feigen, Citronat, Orangeat, Citronen, Vanille, Vanillin, Vanillezucker, Honig, Syrup, Pottasche, ganzes und gestohenes Ammonium (Hirschhornsalz), allerfeinstes Mehl, grob und fein gestohenes Zucker, rein gemahlene Gewürze etc.,

zu Geschenken:

Kaffee, roh und stets frisch geröstet, Thee, Chocolate, Cacaopulver, Arac, Rum, Cognac, deutschen u. französischen, Punsch-Essenzen, feine Weine, Cigarren in allen Preislagen, Schnupftabake, Toilette-seifen etc.
empfehlen in besten Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen

Fritz Reis, Drogerie,
27 Werberplatz 27. 3.1.

5 Stück Bäcklinge

(prima Waare) 20 Pfg., eine Bahnstie (12 Pfd.)
Mk. 1.60.

— **Fritz Klein, Kaiser-Passage 12.**

Lammel

(Filet) im Ausschchnitt.

Gebr. Hensel,

3.2. **Großh. Hoflieferanten.**

!!Anstochbutter!!

Seltene Gelegenheit.

In Allgäuer Süßrahm-Tafelbutter,

das Fettreichste, was nur existiert:

à Pfund Mk. 1.02,

10 " " 10.10,

20 " " 20.—.

Diese Waare ist jeder hiesigen Butter an Fettgehalt weit überlegen und wird von keiner andern Qualität auch nur annähernd erreicht.

Wienert's Filiale,

Walbstraße 38. 5.5.

Tafeläpfel,

Kaiserreinetten, Goldperminen und Lederäpfel in schöner Frucht eingetroffen empfiehlt bestens

H. Mösch,

Lessingstraße 5.

Tafel-Obst

ist stets zu haben bei Frau Jung, Klau-
prechtstraße 14 im Laden.

Strümpfe und Socken

in grosser Auswahl

empfehlen 5.1.

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich alle Sorten **Korbwaren, Ofenschirme, Tische und Stühle, Blumentische und Ständer, Arbeits- und Notenständer, feine und einfache Kosmosstühle, Kindertischchen, sowie verschiedene Sorten Kinderstühle, Kinderwagen, Sitzwagen und Puppenwagen zu äußerst billigen Preisen, Bambustischchen von Mk. 1.50 an, Gestellchen zu Arbeitsbeuteln u. s. w.**

NB. In Anfertigung von Gegenständen aus Bambus und Pfefferrohr halte mich bestens empfohlen und sichere sauberste und geschmackvollste Ausführung bei billigsten Preisen zu.

Fr. Riffel, Korbwarengeschäft,

Ludwigplatz 40a.

Schwarzen-Holz,

gut trocken, kurz gefügt, per Centner Mk. 1.30,

Anfeuer-Holz,

klein gemacht, per Centner Mk. 1.60

empfehlen
G. Morath, Werderstraße 55.

Karlsruhe.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 1. Dezember 1894

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Henriette Mottl**, Herzogl. Coburg. Kammerfängerin, der Großh. Hofopernfängerin **Fräulein Helene Bratanitsch**, des Fräulein **Martha Drews**, des Großh. Kammerfängers **Herrn Rosenberg**, des Großh. Hoforchesterrichtors **Herrn Spies**, der Großh. Hofmusiker **Herrn Matthes, Kühnel und Schwanzara.**

PROGRAMM.

1. Quartett Nr. 6 (C-dur) von Mozart.
Adagio, Allegro. — Andante, cantabile. —
Menuetto (Allegretto). — Allegro molto.
Die Herren Spies, Matthes, Kühnel und Schwanzara.
2. Arie a. b. Oper: „Cosi fan tutte“ „ Mozart.
Herr Kammerfänger Rosenberg.
3. Arie a. b. Oper: „Orpheus“ „ Gluck.
Fräulein Helene Bratanitsch, Hofopernfängerin.
4. Violin-Solo. XI. Violinconcert (G-dur) 2. und 1. Satz „ S. Spohr.
Fräulein Martha Drews (Schülerin des Herrn Concert-
meisters Deede).
5. Lieder:
a. Das Mädchen und der Schmetterling „ G. b'Albert.
b. Wiegenlied einer Magd „ F. Mottl.
c. Die Quelle „ G. Goldmark.
Frau Henriette Mottl, Herzogl. Coburg. Kammerfängerin.
6. Quartett-Satz (Op. 18 Nr. 5 (A-dur) „ Beethoven.
Andante cantabile con Variazioni.
Die Herren Spies, Matthes, Kühnel und Schwanzara.
7. Lieder:
a. Du bist die Ruh' } „ Schubert.
b. Geheimnis }
Herr Kammerfänger Rosenberg.
8. Duette:
a. Abschied der Zugvögel } „ Mendelssohn.
b. Herbstlied }
c. Raiglöckchen }
Frau Henriette Mottl, Herzogl. Coburg. Kammerfängerin.
Fräulein Helene Bratanitsch, Hofopernfängerin.

Der Concertsaal von Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn L. Schweisguth.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahren gestattet (§ 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Ungarisches Mehl

ist das Beste der Welt, es eignet sich vorzüglich zu Weihnachtsbäckereien.

*81.

215 Geschäfte



in allen Theilen Deutschlands.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn,

167 Kaiserstraße 167.

215 Geschäfte



in allen Theilen Deutschlands.

Die geehrten Interessenten der **Rabattsparbücher** werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, daß meine

Abreisskalender, Prachtausgabe für 1895

erschienen sind und bitte ich, dieselben gefl. an meiner Kasse

gratis

in Empfang nehmen zu wollen.

Karlsruhe,
Kaiserstraße 167.

Weihnachten 1894.

Hochachtungsvoll

Max Michelsohn.

Die **Eröffnung** meiner

Weihnachts-Ausstellung

in **Galanterie- und Spielwaaren** zeige ergebenst an und lade das tit. Publikum zur gefälligen Besichtigung hiermit ergebenst ein.

Kein Kaufzwang!!! **Kein Kaufzwang!!!**

Hochachtungsvoll

22.

Kaiserstr. **Erster Karlsruher Bazar,** Kaiserstr. **135.**



Wegen bevorstehender Geschäftsübergabe

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Musikmappen, Musikrollen, Bücherranzen, Büchertaschen.

21.

Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Bekanntmachung.

Um den vielfach in Umlauf gesetzten falschen Gerüchten entgegenzutreten, sehe ich mich veranlasst, hierdurch zu erklären, dass ich mein **hiesiges Geschäft nicht weiterführe** und mit dem **23. Januar n. J., von wo ab der Laden bereits anderweitig vermiethet ist, vollständig auflöse.**

Nur aus diesem Grunde und weil bis zu oben genanntem Termin das ganze Waarenlager geräumt werden soll, habe ich die noch vorhandenen Sachen einem

vollständigen Ausverkauf

unterstellt und zwar zu

so billigen Preisen,

das Jeder günstige Gelegenheit zu äusserst vortheilhaften **Weihnachtseinkäufen** erhält.

209
Kaiserstrasse
209.

E. Jacoby,

209
Kaiserstrasse
209.